



Von: H K -D <K -D .H @arge-sgb2.de>
An: 'xxx xxx' <xxx@xxx.de>
Kopie: E -S V <V .E -S @arge-sgb2.de>
Betreff: AW: Anhörung
Datum: 25.07.2007 07:16:34

Sehr geehrte Frau xxx,

ich nötige Ihnen keine Stellungnahme unter Zeitdruck ab, sondern richte mich nur nach den gesetzlichen Vorgaben. Gleichwohl bin ich mit einer Rückäußerung Ihrerseits bis zum 12.8.2007 einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

K -D H
ARGE MK, Dst. Iserlohn
OWi - Sachbearbeitung (498)
Friedrichstr. 59
58636 Iserlohn
Tel. 02371 / 905858, Fax: 905859
E-Mail: K.-D.-H.@arge-sgb2.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: XXX XXX [mailto:XXX XXX@xxx.de]
Gesendet: Dienstag, 24. Juli 2007 23:30
An: [K. -D. .H. @arge-sgb2.de](mailto:K.-D.-H.@arge-sgb2.de)
Cc: [V. .E. -S. @arge-sgb2.de](mailto:V.-E.-S.@arge-sgb2.de)
Betreff: Anhörung

Sehr geehrter Herr H. ,

im Ermittlungsverfahren Az.: 498- BL 35502BG00xxxxx nehme ich Fristverlängerung in Anspruch. Eine Stellungnahme, die ausführlich sämtliche Entlastungsmomente enthalten sollte, lasse ich mir nicht unter Zeitdruck abnötigen. Ich komme daher unaufgefordert bis zum 12.08.2007 auf die Angelegenheit zurück.

Mit freundlichen Grüßen

xxx xxx